

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen 1964**

Vorbericht 6

Großhandel mit

Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

Hausrat u. dgl., Möbeln

elektrotechnischen, feinmechanischen und
optischen Erzeugnissen

Schmuck-, Spielwaren u. dgl.



Bestellnummer: C 1/V - 64 V 6

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	6
Tabellenteil	
1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1964	10
2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Roh- ertrag und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen	17
3. Kosten und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen	20
4. Tätige Personen und Personalkosten 1964 je Unternehmen	32
5. Posten des Jahresabschlusses 1964 je Unternehmen	35
6. Streuung des Rohertrages	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Erschienen im Dezember 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,50

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1964 im Großhandel wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen im Großhandel erfolgte für das Jahr 1960 1). Im Jahre 1969 wird der Großhandel erneut für 1968 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz usw.) messen. Sie gibt ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostengestaltung. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung im Großhandel in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. sowie mit dem Zentralverband des genossenschaftlichen Groß- und Außenhandels e.V. vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen, jedoch ohne eine etwa vorhandene Landwirtschaft. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organisationsformen. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen, auch mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur u.ä. einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Großhandelszweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angabe lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1964 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1965 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1960 1) an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, Posten des Jahresabschlusses, der steuerliche und wirtschaftliche Gesamtumsatz, die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung, der Wert der selbsterstellten Anlagen (soweit aktiviert), die Gesamtleistung, an Kunden gewährte und bei Lieferanten erzielte Skonti, der Wareneingang und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt.

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wurde den befragten Unternehmen empfohlen, mit Hilfe eines im Fragebogen aufgeführten Schemas den Wareneinsatz und den Rohertrag zu ermitteln und die Summe aus Wareneinsatz und Kosten insgesamt mit der ausgewiesenen Gesamtleistung zu vergleichen.

1) Vgl. Gesamtveröffentlichung V. "Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960" in der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C "Unternehmen und Arbeitsstätten".

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung 1960 gesammelten Erfahrungen wurden gewisse Änderungen und Ergänzungen in diesen Richtlinien vorgenommen. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger und unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde durch die Statistischen Landesämter auf Grund eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans aus dem Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 vorgenommen. Sie führten auch den Versand und die Einziehung der Fragebogen durch, während die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen zentral im Statistischen Bundesamt erfolgte.

Nachstehend werden die Ergebnisse für den

Großhandel mit

Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren
Hausrat, Öfen, Herden u.dgl., Möbeln
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen
Schmuck-, Galanterie- und Spielwaren sowie Musikinstrumenten,

gegliedert nach Wirtschafts- und Größenklassen, veröffentlicht. Ergebnisse für weitere Großhandelszweige werden folgen. Eine Kommentierung der Ergebnisse ist für später bei der Gesamtveröffentlichung der für das Jahr 1964 untersuchten Gewerbezweige im Bd. V. "Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964" in der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten vorgesehen.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1960 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse für Großhandels-Unternehmen in Berlin. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes mit einbezogen; desgl. die Angaben der saarländischen Unternehmen, die 1960 nicht befragt wurden.

Es hat sich bei der Erhebung 1964 gezeigt, daß im Großhandel häufig umsatzsteuerliche Organschaftsverhältnisse vorhanden sind. Handelte es sich dabei um eine Organmutter, so bezieht sich der steuerliche Umsatz auf den ganzen Organkreis. Wurde dagegen eine Organtochter erfaßt, so tritt ein steuerlicher Umsatz überhaupt nicht auf, da dieser bei der betreffenden Organmutter erscheint. Aus diesem Grunde wurde davon abgesehen, den erfragten steuerlichen Umsatz bei den nach Größenklassen gegliederten Ergebnissen auszuweisen. Wegen dieser Organschaftsverhältnisse gibt auch der steuerliche Umsatz, der bei der Kostenstrukturstatistik häufig zur Berechnung des Repräsentationsgrades für die einzelnen Fachzweige bzw. Wirtschaftsklassen herangezogen wurde, keine einwandfreie Grundlage. Wenn in der nachstehenden Tabelle trotzdem die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964 wegen Fehlens von Ergebnissen einer geeigneten Totalerhebung zum Vergleich herangezogen werden, so können die errechneten Repräsentationsgrade nur als Anhalt dienen. Außerdem ist zu beachten, daß die Umsatzsteuerstatistik auch die unteren Größenklassen enthält, die in die Kostenstrukturstatistik nicht einbezogen wurden.

Wirtschafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz		
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1964 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1964 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl	%		1 000 DM	%	
	Großhandel mit:						
41 30 2 und 41 30 4	Schrauben, Norm- u. Fasson- teilen sowie mit Kleiseisen- waren, Beschlägen und Bau- artikeln	1 026	174	17,0	1 145 572	340 791	29,7
41 30 5	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen u. sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)	746	79	10,6	799 446	156 830	19,6
41 30 7	Öfen, Herden, Kühlschränken u. Waschmaschinen	447	54	12,1	632 538	214 643	33,9
aus 41 30 9	sonstigen Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)	2 041	89	10,2	2 084 522	225 181	22,8
aus 41 30 9	Werkzeugen		119			250 883	
41 33 0	feinkeramischen Erzeugnissen u. Glaswaren für den Haus- halt	567	59	10,4	527 904	153 381	29,1
41 36 0	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	1 247	75	6,0	938 269	148 576	15,8
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen u. Leuchten	3 008	256	8,5	4 286 298	881 978	20,6
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen u. Zubehör sowie mit Schall- platten	657	63	9,6	1 740 825	246 569	14,2
41 43 0	Foto- u. Kinoapparaten sowie -bedarf	329	39	11,9	539 721	88 285	16,4
41 46 0	Uhren u. deren Teilen	594	61	10,3	448 722	57 458	12,8
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren sowie mit Edel- u. Schmuck- steinen	972	150	15,4	610 158	218 561	35,8
41 49 0	Galanteriewaren u. Geschenk- artikeln	429	36	8,4	179 778	13 104	7,3
41 49 4	Spielwaren	353	48	13,6	351 456	76 341	21,7
41 49 7	Musikinstrumenten	86	14	16,3	53 286	14 247	26,7

1) Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

Außer den in der Tabelle ausgewiesenen erfaßten Unternehmen lagen noch etliche Meldungen von Firmen vor, deren Gesamtleistung wesentlich höher als die der letzten darunter liegenden Meldung lag. Ihre Einbeziehung hätte wahrscheinlich zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen für die betreffende Größenklasse geführt. Aus Geheimhaltungsgründen konnten diese Meldungen auch nicht gesondert veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (%-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren usw.) waren zu berücksichtigen; Skonti waren dagegen nicht abzusetzen. Er ist gegliedert in Umsatz von Handelsware im Großhandel, im Einzelhandel, Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung und sonstige Umsätze.

Der Umsatz von Handelsware schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) sowie aus dem Streckengeschäft und dem Transithandel ein. Beim Streckengeschäft wird die Ware vom Lieferanten des Großhändlers aus direkt dem Kunden angeliefert, ohne das Lager des Großhändlers zu berühren. Teilweise erfolgt die Anlieferung durch den Lieferanten selbst, teilweise auch durch Fahrzeuge des Großhändlers bzw. durch die von ihm beauftragten Transportunternehmen.

Beim Umsatz von selbthergestellten oder bearbeiteten Waren kann es sich z.B. um den Absatz selbthergestellter Kisten handeln. Hierzu zählen auch Reparaturen, Installation, Montage, Legen von Fliesen usw.

Zu den sonstigen Umsätzen zählen z.B. Umsatz aus Fuhrbetrieb, Vermietung von Maschinen und betrieblichen Anlagen. Nicht aufzuführen waren Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u.dgl.

Als Wert der Gesamtleistung erscheint die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der gesondert erfragten Ausführ- und Ausführungshändlervergütung, der Veränderung der Bestände an selbthergestellten oder bearbeiteten Waren und des Wertes der selbsterstellten Anlagen, soweit sie aktiviert wurden.

Der Wareneingang enthält den gesamten Eingang von Waren und Material (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung einschl. der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren. Dagegen waren Büro- und eigenes Verpackungs-

material, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u.dgl. nicht mitanzugeben, da deren Verbrauch bei den Kosten auszuweisen war. Zum Wareneingang sollten auch Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten, d.h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Waren bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen, gezahlt werden. Er war zu Einstandswerten, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben; abzusetzen waren Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u.dgl., jedoch nicht bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Der Wareneinsatz wurde mit Hilfe der vorstehend erwähnten Kontrollrechnung errechnet, desgl. der Rohertrag, der sich aus der Gesamtleistung minus Wareneinsatz ergibt.

Die dargestellte Umschlagshäufigkeit des Warenlagers wurde durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (= Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964, geteilt durch 2) ermittelt¹⁾.

Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nicht selbständiger Tätigkeit" angesehen werden. Einzubeziehen waren Weihnachtsgelder, Gratifikationen u.ä. Nicht aufzuführen waren hier Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes. Statt dessen waren bei den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mitanzugeben.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten handelt es sich um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), Berufsgenossenschaftsbeiträge und Beiträge zur Familienausgleichskasse.

Die freiwilligen Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. Insbesondere rechnen hierzu:

Umzugsvergütungen,

Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,

Unterstützungen in Notfällen,

Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,

freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge,

Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw.,

Aufwendungen für Betriebsfeiern u.dgl.

Anstelle der Miete sollte ein Mietwert angegeben werden, wenn die Geschäfts- und Betriebsräume u.dgl. auf eigenen Grundstücken lagen. Der Mietwert sollte sich nach der üblichen Miete für Räume im gleichen Umfang und gleicher Lage

1) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des wirtschaftlichen Umsatzes verzichtet.

richten. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und waren hierin zu verrechnen (z.B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen). Wurde das eigene Grundstück und Gebäude vollständig vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwertes Schwierigkeiten bereite, so waren statt dessen anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeiträge). Die übrigen Grundstückskosten sollten in diesen, nur vereinzelt aufgetretenen Fällen, bei den entsprechenden Kostenpositionen mit aufgeführt werden.

Beim Vorhandensein einer umsatzsteuerlichen Organschaft sollten von einer Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mitangegeben werden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. Von einer befragten Organmutter mußte in diesem Fall der entsprechend verminderte Betrag angegeben werden.

Die gesondert ermittelte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung wurde hier nicht von der Umsatzsteuer abgesetzt.

Zu den sonstigen Steuern zählen z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern, dagegen nicht die Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer. Die letztere ist im Mietwert abgegolten, während die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfaßt wurden.

Die Kosten für Werbung und Reisen umfassen sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden, aber nicht Gehälter der Reisenden, die bei den Personalkosten anzugeben waren.

Die Transportkosten (nur fremde Leistungen) sollten nur die Kosten für den Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen enthalten; die Kosten für den Antransport zählen zum Wareneingang.

Zu den Kosten des eigenen Fuhrparks rechnen hier z.B. Kraftstoffe, Öle, Reparaturen, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Kfz-Versicherung. Dagegen waren die Personalkosten, Mieten und die Abschreibungen bei den dafür vorgesehenen Positionen mit aufzuführen.

Bei den Fremdkapitalzinsen, die nicht mit den Zinserträgen zu saldieren waren, waren die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen) anzugeben. Bankspesen (z.B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind bei den "sonstigen" Kosten mit aufgeführt.

Als sonstige Kosten wurden u.a. erfaßt: allgemeine Verwaltungskosten, wie Kosten für Büro- und Schreibmaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft, ferner Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte.

Zieht man vom Rohertrag die Kosten insgesamt ab, so erhält man das Betriebsergebnis, das auch das kalkulatorische Unternehmerentgelt der erfaßten Einzel- und Personengesellschaften einschließt. Mit Hilfe des Saldos aus gewährten und erzielten Skonti wird dann auch ein "berichtigtes" Betriebsergebnis ausgewiesen.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige waren voll zu zählen. Personen, die 1964 den Grundwehrdienst ableisteten, waren für diese Zeit nicht mitzuzählen.

Die Posten des Jahresabschlusses wurden entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz erfragt.

Die Streuung des Rohertrages ist u.a. auf unterschiedliche Warensortimente sowie auf Betriebskombinationen der erfaßten Unternehmen mit Einzelhandel, Produktion oder Bearbeitung von Waren, Handelsvermittlung, gewerblichem Güterkraftverkehr u.dgl. zurückzuführen. Auch das teilweise in größerem Umfang vorhandene Streckengeschäft wirkt sich hierbei aus. Dieser Streuung stehen entsprechende Schwankungen der Kosten gegenüber, die aus dem Rohertrag gedeckt werden müssen. Die für die einzelnen Unternehmen innerhalb einer Größenklasse ermittelten Rohertragswerte verteilen sich im allgemeinen über einen größeren Streuungsbereich. Zuweilen treten einzelne Werte zwei- oder dreimal auf. Bei den an den Enden dieser Rohertragsskala liegenden Werten handelt es sich teilweise um Sonderfälle, die von den darüber bzw. darunter liegenden Werten etwas weiter entfernt sind. Es erschien zweckmäßig, auf die Einbeziehung dieser Sonderfälle bei der Streuungsdarstellung zu verzichten. Da ihre Anzahl aber in den einzelnen Größenklassen schwankt, ist es schwierig, einen einheitlichen Ausschaltungsmodus festzulegen. Als "Richtsatz" wurden schließlich insgesamt ca. 10 % gewählt, d.h. je 5 % der Einzelwerte werden vom niedrigsten und vom höchsten Wert ab in jeder Größenklasse ausgeschaltet.

Wegen der unterschiedlichen Besetzung der Größenklassen mußte dieser Satz entsprechend variiert werden, wobei in den schwächer besetzten Größenklassen mindestens 2 Werte (also der niedrigste und der höchste Einzelwert) unberücksichtigt blieben. Bei einer Erfassung von weniger als 10 Unternehmen in einer Größenklasse wurde von einer Darstellung über die Streuung des Rohertrages abgesehen. Die Gesamtzahl der jeweils ausgeschalteten Anfangs- und Endwerte wird neben der Zahl der in der betreffenden Größenklasse erfaßten Unternehmen in der Streuungstabelle ausgewiesen, die sowohl den ermittelten Durchschnittswert (unter Einbeziehung der ausgeschalteten Endwerte) als auch den nach dieser Ausschaltung verbleibenden Streuungsbereich angibt.

1. Erfafte Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1964		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					Vom wirt- schaft- lichen Umsatz ent- fielen auf das Strecken- geschäft
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stell- ten oder bear- beiteten Waren	Provi- sions- ein- nahmen aus Han- dels- ver- mitt- lung	Son- stige Umsätze	
							im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl				DM		%						

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen

100 000 - 500 000	42	42	-	-	12 244 850	291 544	90,1	8,5	0,5	0,7	0,1	1,0
500 000 - 1 Mill.	32	31	1	-	22 810 213	712 819	85,0	14,2	0,0	0,8	0,0	9,1
1 Mill. - 2 Mill.	44	44	-	-	62 817 254	1 427 665	85,0	12,5	1,8	0,4	0,3	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	43	41	2	-	130 410 595	3 032 874	85,4	12,6	1,7	0,1	0,0	2,8
5 Mill. - 25 Mill.	13	11	2	-	115 711 611	8 960 893	92,2	4,6	3,0	0,0	0,1	3,7

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,

100 000 - 500 000	19	19	-	-	4 956 148	260 850	89,7	9,7	-	0,5	0,1	5,7
500 000 - 1 Mill.	24	22	2	-	17 020 138	709 172	93,7	5,1	0,7	0,2	0,3	3,1
1 Mill. - 5 Mill.	28	27	1	-	85 125 108	2 361 611	87,3	10,7	1,7	0,3	0,1	3,5
5 Mill. - 25 Mill.	8	7	-	1	74 883 461	9 366 425	84,7	15,0	0,1	0,2	-	0,8

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,

250 000 - 2 Mill.	23	19	3	1	21 091 837	917 036	85,5	12,3	1,4	0,8	0,0	1,9
2 Mill. - 5 Mill.	16	15	1	-	47 012 436	2 938 277	83,6	14,2	1,8	0,2	0,2	3,0
5 Mill. - 50 Mill.	15	11	3	1	161 611 070	10 774 071	87,6	9,5	2,8	0,0	0,1	0,5

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall-

100 000 - 500 000	25	24	1	-	6 488 263	259 531	91,4	6,0	2,2	0,4	0,0	12,2
500 000 - 2 Mill.	28	25	2	1	28 786 989	1 028 075	82,9	12,6	3,1	1,4	-	6,9
2 Mill. - 5 Mill.	26	22	2	2	78 357 058	3 013 733	84,4	11,0	4,2	0,0	0,3	4,0
5 Mill. - 25 Mill.	10	7	3	-	113 833 849	11 363 385	94,1	4,7	1,1	0,0	0,1	49,4

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 4) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1964

Von den erfaßten Unternehmen aus-gewiesene Ausführ- und Ausführ-händler-vergütung im Geschäftsjahr 1964	Bestands- veränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst-hergestellten oder bearb. Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unter- nehmen	Gesamtleistung ¹⁾ 1964			Rohertrag ²⁾ 1964		Ver- trie- benen- unter- nehmen ³⁾	Von den erfaßten Unternehmen waren		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person		mit	ohne	
										Unternehmen von Deutschen aus der SBZ ⁴⁾	
										Bundes- flüchtlings- ausweis C	
			DM						Anzahl		s

sowie mit Kleiseisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

27 695	-	-	12 272 545	292 203	64 592	85 789	18 964	3	-	2
66 917	-	-	22 877 130	714 910	71 715	194 788	19 540	2	1	3
7 989	+	53 935	62 879 178	1 429 072	73 629	402 945	20 761	2	1	1
210 432	+	500	130 621 927	3 037 719	88 919	744 851	21 803	1	-	1
335 193	+	7 600	116 054 404	8 927 262	97 525	2 350 649	25 679	-	-	3

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

26 404	-	-	4 982 552	262 240	69 202	62 009	16 363	-	-	4
112 664	+	7 000	17 139 802	714 158	81 618	180 621	20 642	1	-	1
313 343	+	289	66 438 740	2 372 812	90 270	532 193	20 246	1	1	-
21 588	-	38 000	74 942 989	9 367 874	82 627	1 918 077	16 918	-	1	-

Kühlschränken und Waschmaschinen

15 095	-	-	21 106 932	917 693	113 478	212 685	26 300	-	-	2
-	-	-	47 012 436	2 938 277	119 930	551 813	22 523	-	-	-
7 806	29 950	-	161 588 926	10 772 595	129 375	1 962 683	23 571	-	-	-

und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

47 252	-	-	6 535 515	261 421	81 694	66 311	20 722	1	-	2
248 783	-	-	29 034 872	1 036 960	80 652	269 754	20 981	1	1	1
480 766	-	196 171	86 113	78 727 766	3 027 991	98 410	699 487	2	-	1
946 657	-	10 643	-	114 769 863	11 476 986	214 925	2 059 367	38 565	-	1

oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2). - 3) Unternehmen mit

1. Erfabte Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfabte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1964		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					Vom wirt- schaft- lichen Umsatz- ent- fielen auf das Strecken- geschäft
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	der erfabten Unternehmen insgesamt	ja Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stell- ten oder bear- beiteten Waren	Provi- sions- ein- nahmen aus Han- dels- ver- mitt- lung	Son- stige Umsätze	
							im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl				DM								

aus 41 30 9 Großhandel mit

100 000 - 500 000	33	32	-	1	9 530 739	288 810	94,4	3,7	1,1	0,7	0,1	-
500 000 - 1 Mill.	31	31	-	-	21 308 506	687 371	91,7	3,8	3,4	1,1	0,1	8,7
1 Mill. - 2 Mill.	24	22	2	-	34 635 191	1 443 133	95,5	2,2	1,5	0,8	0,0	6,4
2 Mill. - 5 Mill.	18	15	3	-	58 536 784	3 252 044	95,7	1,1	2,7	0,5	0,0	9,7
5 Mill. - 25 Mill.	13	10	2	1	130 125 070	10 009 621	94,4	3,6	1,3	0,7	0,0	19,0

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen

100 000 - 1 Mill.	28	27	-	1	74 342 020	532 215	93,5	4,8	1,5	0,2	0,1	5,6
1 Mill. - 5 Mill.	21	18	3	-	50 974 469	2 424 499	92,3	6,9	0,5	0,2	0,1	1,6
5 Mill. - 25 Mill.	10	4	6	-	89 974 537	8 997 454	97,4	2,3	-	0,2	0,0	13,2

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und

100 000 - 500 000	22	21	1	-	5 593 653	254 257	83,4	6,6	8,8	1,2	0,0	2,7
500 000 - 2 Mill.	32	31	1	-	31 040 867	970 028	84,1	8,9	4,9	1,6	0,6	5,5
2 Mill. - 25 Mill.	21	17	4	-	115 936 867	5 520 503	83,3	12,8	2,5	1,0	0,4	3,7

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen

100 000 - 1 Mill.	84	79	4	1	44 935 011	534 941	84,9	13,2	1,1	0,7	0,1	5,4
1 Mill. - 2 Mill.	64	60	4	-	95 787 311	1 496 677	83,0	13,1	3,4	0,5	0,0	6,0
2 Mill. - 5 Mill.	59	49	8	2	199 860 329	3 387 463	83,1	15,3	1,3	0,3	0,0	3,5
5 Mill. - 50 Mill.	49	35	14	-	558 581 120	11 399 615	86,8	11,3	1,6	0,3	0,1	2,1

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,

250 000 - 2 Mill.	22	17	4	1	20 710 293	941 377	83,5	13,3	2,3	0,9	0,0	2,7
2 Mill. - 5 Mill.	26	24	2	-	82 778 541	3 183 790	94,1	4,3	0,7	0,9	0,1	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	15	11	4	-	153 769 993	10 251 333	96,6	1,8	1,2	0,3	0,0	3,0

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausführ- und Ausführhändlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 4) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1964

Von den erfaßten Unternehmen aus- gewiesene Ausführ- und Ausführ- händler- vergütung im Geschäftsjahr 1964	Bestands- veränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearb. Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unter- nehmen	Gesamtleistung ¹⁾ 1964			Rohertrag ²⁾ 1964		Von den erfaßten Unternehmen waren		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	Ver- trie- benen- unter- nehmen ³⁾	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ ⁴⁾	mit ohne Bundes- flüchtlings- ausweis C
			DM					Anzahl		

Werkzeugen

43 442	-	-	9 574 181	290 127	87 038	74 186	22 256	6	1	1
154 488 +	10 672	-	21 473 666	692 699	92 559	187 924	25 111	-	1	4
562 715	-	-	35 197 906	1 466 579	103 220	349 135	24 573	1	-	2
976 745 -	39 768	-	59 473 761	3 304 098	117 074	798 456	28 292	-	-	-
815 275 +	54 695	-	130 995 040	10 076 542	101 076	2 235 954	22 429	-	-	-

und Glaswaren für den Haushalt

97 182	-	-	14 439 202	515 686	70 093	140 399	19 083	3	-	1
82 796 -	700	-	50 996 565	2 428 408	80 057	635 865	20 963	-	-	1
289 473	-	-	90 264 010	9 026 401	109 015	2 177 532	26 299	-	-	2

kunstgewerblichen Erzeugnissen

15 066 -	1 622	-	5 607 097	254 868	56 071	82 782	18 212	7	1	-
189 305 +	4 349	-	31 234 541	976 079	85 108	274 601	23 943	3	-	2
58 999 +	95 379	-	116 097 245	5 528 155	113 481	1 384 636	28 424	1	-	1

Erzeugnissen und Leuchten

131 357 -	2 557	-	45 063 811	536 474	96 703	118 272	21 319	9	-	3
244 076 +	220 853	-	96 252 240	1 503 941	111 921	327 963	24 407	2	1	2
475 419 +	28 282	-	200 364 030	3 396 001	122 472	642 771	23 181	3	-	-
327 427 -	111 506	-	558 797 041	11 404 021	122 516	2 221 019	23 861	3	-	3

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

152 890	-	-	20 863 183	948 327	124 186	166 196	21 764	1	1	-
337 309	-	-	83 115 850	3 196 763	137 609	485 461	20 897	4	2	1
201 727 +	20 000	-	153 991 720	10 266 115	156 178	1 323 123	20 129	-	-	1

oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2). - 3) Unternehmen mit

1. Erfafte Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1964		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					Vom wirt- schaft- lichen Umsatz ent- fielen auf das Stracken- geschäft
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stell- ten oder bear- beiteten Waren	Provi- sions- ein- nahmen aus Han- dels- ver- mitt- lung	Son- stige Umsätze	
							im Groß- handel	im Einzel- handel				
	Anzahl				DM							

41 43 0 Großhandel mit Foto- und

100 000 - 1 Mill.	12	12	-	-	5 128 398	427 367	82,7	13,3	2,3	0,4	1,4	-
1 Mill. - 2 Mill.	13	11	1	1	20 472 438	1 574 803	83,9	15,1	0,5	0,4	0,1	-
2 Mill. - 10 Mill.	14	12	2	-	63 168 310	4 512 022	93,4	5,2	1,2	0,2	0,0	0,0

41 46 0 Großhandel mit Uhren

100 000 - 500 000	22	20	1	1	5 656 252	257 102	92,0	6,2	1,1	0,6	0,1	-
500 000 - 1 Mill.	19	17	2	-	13 712 914	721 732	92,8	6,9	0,1	0,2	-	4,2
1 Mill. - 5 Mill.	20	18	2	-	38 759 460	1 937 973	91,5	8,1	0,3	0,0	0,1	0,0

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und

100 000 - 500 000	52	52	-	-	15 762 595	303 127	95,0	3,6	0,7	0,7	0,0	-
500 000 - 1 Mill.	47	43	4	-	33 170 662	705 759	94,7	3,5	1,5	0,4	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	25	22	3	-	37 846 257	1 513 850	93,0	1,6	5,2	0,2	0,0	-
2 Mill. - 25 Mill.	26	24	2	-	131 066 652	5 041 025	89,5	8,2	2,3	0,0	-	-

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren

100 000 - 1 Mill.	36	34	1	1	13 252 705	368 131	96,4	2,1	0,1	1,3	0,1	1,6
-------------------	----	----	---	---	------------	---------	------	-----	-----	-----	-----	-----

41 49 4 Großhandel

250 000 - 1 Mill.	21	21	-	-	12 322 116	586 767	95,7	2,6	0,7	0,8	0,2	-
1 Mill. - 10 Mill.	27	24	3	-	69 168 404	2 561 793	94,2	3,6	1,5	0,6	0,1	0,6

41 49 7 Großhandel mit

100 000 - 5 Mill.	14	13	1	-	15 964 541	1 140 324	84,2	3,3	12,0	0,1	0,4	0,3
-------------------	----	----	---	---	------------	-----------	------	-----	------	-----	-----	-----

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 4) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1964

Von den erfaßten Unternehmen aus- gewiesene Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- vergütung im Geschäftsjahr 1964	Bestands- veränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearb. Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unter- nehmen	Gesamtleistung ¹⁾ 1964			Rohertrag ²⁾ 1964		Von den erfaßten Unternehmen waren		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	Ver- trie- benen- unter- nehmen ³⁾	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ ⁴⁾	mit
			DM					Anzahl		

Kinoapparaten sowie -bedarf

19 381	-	-	5 147 779	428 982	105 057	93 009	22 778	1	-	-
16 273	-	-	20 488 711	1 576 055	98 503	358 109	22 382	1	-	4
378 701	-	-	63 547 011	4 539 072	116 386	845 754	21 686	1	-	1

und deren Teilen

12 677	-	-	5 668 929	257 679	71 759	70 347	19 590	2	2	1
147 835	-	-	13 860 749	729 513	122 661	172 175	28 950	3	-	1
79 469	-	-	38 838 929	1 941 946	129 896	466 211	31 185	-	-	-

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

267 995	+	3 280	-	16 033 870	308 344	73 550	83 342	19 880	14	-	3
740 842	+	13 494	-	33 924 998	721 808	104 707	194 094	28 156	12	1	3
350 509	+	26 417	-	38 223 183	1 528 927	117 610	413 114	31 778	4	-	3
782 992	+	28 681	-	131 878 325	5 072 243	134 845	1 167 374	31 034	4	1	1

und Geschenkartikeln

20 471	-	-	13 273 176	368 699	85 084	93 131	21 492	4	1	5
--------	---	---	------------	---------	--------	--------	--------	---	---	---

mit Spielwaren

96 161	-	-	12 418 277	591 347	75 721	148 853	19 060	5	-	-
476 427	+	4 440	-	69 649 271	2 579 603	98 793	571 888	21 902	2	-

Musikinstrumenten

145 678	-	15 163	-	16 095 056	1 149 647	84 267	330 605	24 233	1	2	2
---------	---	--------	---	------------	-----------	--------	---------	--------	---	---	---

oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2). - 3) Unternehmen mit

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag ³⁾	Kosten ins- gesamt ⁴⁾	Be- triebs- ergeb- nis ⁵⁾	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti ⁶⁾ (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis ⁷⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand ²⁾ (Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen sowie mit
Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

100 000 - 500 000	292 203	210 734	206 415	70,6	4,5	29,4	19,5	9,8	+ 0,2	10,0
500 000 - 1 Mill.	714 910	527 085	520 123	72,8	5,1	27,2	19,7	7,5	+ 0,2	7,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 429 072	1 044 004	1 026 127	71,8	6,3	28,2	20,8	7,4	+ 0,2	7,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 037 719	2 353 998	2 292 868	75,5	6,1	24,5	18,4	6,1	+ 0,2	6,3
5 Mill. - 25 Mill.	8 927 262	6 697 536	6 576 613	73,7	6,7	26,3	20,5	5,8	- 0,2	5,6

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränke,
Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

100 000 - 500 000	262 240	200 466	200 231	76,4	6,1	23,6	16,0	7,7	+ 0,1	7,7
500 000 - 1 Mill.	714 158	542 850	533 538	74,7	5,4	25,3	19,2	6,1	- 0,1	6,0
1 Mill. - 5 Mill.	2 372 812	1 861 164	1 840 619	77,6	6,1	22,4	18,1	4,4	+ 0,1	4,5
5 Mill. - 25 Mill.	9 367 874	7 641 056	7 449 797	79,5	5,8	20,5	17,9	2,6	+ 0,6	3,2

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen

250 000 - 2 Mill.	917 693	712 960	705 008	76,8	8,0	23,2	16,3	6,9	+ 0,9	7,7
2 Mill. - 5 Mill.	2 938 277	2 421 178	2 386 465	81,2	6,1	18,8	15,1	3,6	+ 0,3	3,9
5 Mill. - 50 Mill.	10 772 595	8 913 709	8 809 912	81,8	8,7	18,2	15,3	3,0	+ 0,4	3,4

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

100 000 - 500 000	261 421	198 552	195 110	74,6	5,8	25,4	16,3	9,0	- 0,0	9,0
500 000 - 2 Mill.	1 036 960	788 226	767 206	74,0	5,2	26,0	19,2	6,8	+ 0,4	7,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 027 991	2 378 373	2 328 504	76,9	6,7	23,1	18,3	4,8	+ 0,4	5,2
5 Mill. - 25 Mill.	11 476 689	9 526 610	9 417 619	82,1	8)	17,9	13,5	4,4	+ 0,1	4,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3). - 6) Vgl. Tabelle 3. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis + (oder -) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti. - 8) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des wirtschaftlichen Umsatzes verzichtet.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag ³⁾	Kosten ins- ⁴⁾ gesamt	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 6) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

aus 41 30 9 Großhandel mit Werkzeugen

100 000 - 500 000	290 127	216 786	215 941	74,4	5,8	25,6	14,8	10,8	+ 0,3	11,1
500 000 - 1 Mill.	692 699	513 344	504 775	72,9	5,8	27,1	18,9	8,3	- 0,3	7,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 466 579	1 122 811	1 117 444	76,2	6,1	23,8	17,0	6,8	- 0,1	6,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 304 098	2 526 938	2 505 642	75,8	6,6	24,2	18,1	6,1	+ 0,1	6,2
5 Mill. - 25 Mill.	10 076 542	7 930 191	7 840 587	77,8	6,3	22,2	18,2	4,0	+ 0,4	4,4

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt

100 000 - 1 Mill.	515 686	388 070	375 286	72,8	5,6	27,2	20,9	6,3	+ 0,0	6,3
1 Mill. - 5 Mill.	2 428 408	1 829 926	1 792 543	73,8	5,5	26,2	21,2	5,0	+ 0,3	5,3
5 Mill. - 25 Mill.	9 026 401	6 919 915	6 848 869	75,9	5,6	24,1	19,8	4,3	- 0,2	4,1

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000	254 868	172 154	172 086	67,5	3,7	32,5	22,9	9,6	- 0,2	9,4
500 000 - 2 Mill.	976 079	707 909	701 478	71,9	6,8	28,1	21,9	6,3	+ 0,3	6,6
2 Mill. - 25 Mill.	5 528 155	4 221 278	4 143 518	75,0	7,6	25,0	20,0	5,0	+ 1,6	6,6

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten

100 000 - 1 Mill.	536 474	422 308	418 202	78,0	7,1	22,0	15,2	6,9	+ 0,5	7,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 503 941	1 196 761	1 175 978	78,2	7,9	21,6	16,1	5,7	+ 0,3	5,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 396 001	2 820 692	2 753 230	81,1	7,0	18,9	15,0	3,9	+ 0,7	4,6
5 Mill. - 50 Mill.	11 404 021	9 316 011	9 183 002	80,5	6,9	19,5	15,8	3,7	+ 0,4	4,1

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

250 000 - 2 Mill.	948 327	803 396	782 130	82,5	7,3	17,5	13,7	3,9	+ 0,7	4,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 196 763	2 765 870	2 711 302	84,8	9,1	15,2	12,8	2,3	+ 0,4	2,7
5 Mill. - 25 Mill.	10 266 115	9 093 565	8 942 992	87,1	7,8	12,9	11,2	1,7	+ 0,5	2,3

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3). - 6) Vgl. Tabelle 3. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis + (oder -) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag ³⁾	Kosten ins- gesamt ⁴⁾	Be- triebs- ergeb- nis ⁵⁾	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti ⁶⁾ (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis ⁷⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand ²⁾ (Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 1 Mill.	428 982	327 959	335 973	78,3	7,5	21,7	16,0	5,7	- 0,2	5,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 576 055	1 220 199	1 217 946	77,3	8,2	22,7	17,6	5,1	+ 0,2	5,3
2 Mill. - 10 Mill.	4 539 072	3 711 015	3 693 318	81,4	8,5	18,6	15,9	2,7	- 0,0	2,7

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 500 000	257 679	186 094	187 331	72,7	3,0	27,3	16,0	11,3	- 0,8	10,5
500 000 - 1 Mill.	729 513	565 121	557 338	76,4	3,6	23,6	16,7	6,9	- 0,5	6,4
1 Mill. - 5 Mill.	1 941 946	1 461 661	1 475 736	76,0	3,5	24,0	18,5	5,5	- 1,0	4,5

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 500 000	308 344	220 055	225 002	73,0	3,4	27,0	17,2	9,9	- 0,6	9,3
500 000 - 1 Mill.	721 808	537 811	527 714	73,1	4,6	26,9	17,9	9,0	- 0,5	8,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 528 927	1 151 784	1 115 813	73,0	4,4	27,0	17,1	9,9	- 0,9	9,0
2 Mill. - 25 Mill.	5 072 243	3 822 199	3 904 870	77,0	3,9	23,0	15,3	7,7	- 1,6	6,1

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 1 Mill.	368 699	280 858	275 568	74,7	6,4	25,3	17,0	8,2	- 0,4	7,9
-------------------	---------	---------	---------	------	-----	------	------	-----	-------	-----

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill.	591 347	453 946	442 494	74,8	7,0	25,2	18,3	6,9	+ 0,0	6,9
1 Mill. - 10 Mill.	2 579 603	2 047 682	2 007 715	77,8	7,1	22,2	17,7	4,4	- 0,1	4,3

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

100 000 - 5 Mill.	1 149 647	839 405	819 042	71,2	5,1	28,8	21,3	7,5	- 0,6	6,9
-------------------	-----------	---------	---------	------	-----	------	------	-----	-------	-----

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1964, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3). - 6) Vgl. Tabelle 3. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis + (oder -) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1954 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provi- sionen (ohne Provi- sionen für Ange- stellte)
		ins- gesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	ins- gesamt	gesetz- liche	frei- willige	
	DM									% der

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassonräderteilen

100 000 - 500 000	292 203	7,3	6,5	0,6	5,8	0,1	0,8	0,7	0,1	0,4
500 000 - 1 Mill.	714 910	8,6	7,8	1,0	6,7	0,1	0,9	0,8	0,1	0,8
1 Mill. - 2 Mill.	1 429 072	10,2	9,1	2,1	6,7	0,3	1,1	1,0	0,2	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 037 719	9,3	8,4	1,6	6,4	0,3	0,9	0,8	0,2	0,2
5 Mill. - 25 Mill.	8 927 262	10,2	8,9	2,1	6,8	0,0	1,2	0,8	0,4	0,9

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,

100 000 - 500 000	262 240	5,4	4,9	1,0	3,9	-	0,5	0,4	0,0	0,5
500 000 - 1 Mill.	714 158	8,2	7,3	1,0	6,1	0,2	0,9	0,8	0,1	1,0
1 Mill. - 5 Mill.	2 372 812	8,2	7,4	1,8	5,2	0,4	0,9	0,7	0,1	0,9
5 Mill. - 25 Mill.	9 367 874	9,3	8,2	2,0	6,0	0,2	1,1	0,9	0,2	0,1

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,

250 000 - 2 Mill.	917 693	6,9	6,4	1,7	4,2	0,5	0,6	0,6	0,0	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	2 938 277	7,0	6,2	1,7	4,3	0,2	0,8	0,6	0,2	0,3
5 Mill. - 50 Mill.	10 772 595	7,3	6,4	2,1	4,2	0,2	0,9	0,7	0,3	0,4

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall-

100 000 - 500 000	261 421	5,6	5,0	1,6	3,4	0,1	0,6	0,5	0,1	0,4
500 000 - 2 Mill.	1 036 960	8,8	7,8	2,4	5,4	0,1	0,9	0,8	0,2	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 027 991	8,4	7,5	2,0	5,3	0,1	0,9	0,7	0,2	0,9
5 Mill. - 25 Mill.	11 476 986	5,3	4,6	0,7	3,7	0,2	0,8	0,4	0,4	0,8

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren. = 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.) 3)		insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 4)	Pflichtbeiträge		
Gesamtleistung											

sowie mit Kleiseisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

2,1	0,9	0,7	0,6	-	2,4	1,1	1,2	0,0	0,1	1,3	100 000 - 500 000
1,6	0,6	0,5	0,5	-	2,4	1,0	1,3	0,0	0,1	1,0	500 000 - 1 Mill.
1,6	0,6	0,5	0,6	0,0	2,6	1,1	1,4	0,0	0,1	0,9	1 Mill. - 2 Mill.
1,2	0,3	0,6	0,4	0,0	2,4	1,0	1,4	0,0	0,0	0,8	2 Mill. - 5 Mill.
1,2	0,2	0,4	0,5	-	2,1	1,0	1,1	0,0	0,0	1,4	5 Mill. - 25 Mill.

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

1,5	0,6	0,5	0,5	-	2,0	0,7	1,2	0,0	0,0	1,1	100 000 - 500 000
1,4	0,9	0,2	0,4	-	2,0	0,9	1,0	0,0	0,1	1,3	500 000 - 1 Mill.
1,2	0,2	0,6	0,4	-	2,0	0,7	1,2	0,0	0,0	0,9	1 Mill. - 5 Mill.
1,1	0,1	0,6	0,4	-	1,8	0,5	1,3	0,0	0,0	1,1	5 Mill. - 25 Mill.

Kühlschränken und Waschmaschinen

1,1	0,6	0,2	0,3	-	2,5	1,0	1,4	0,0	0,1	1,1	250 000 - 2 Mill.
1,1	0,5	0,4	0,2	-	2,0	0,5	1,4	0,0	0,1	0,7	2 Mill. - 5 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	-	2,0	0,7	1,3	0,0	0,0	0,9	5 Mill. - 50 Mill.

und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

1,5	0,7	0,4	0,5	-	1,9	0,8	1,0	0,0	0,1	1,2	100 000 - 500 000
1,5	0,6	0,4	0,6	0,0	2,1	0,8	1,2	0,0	0,0	1,4	500 000 - 2 Mill.
1,0	0,2	0,4	0,4	0,1	2,0	0,8	1,1	0,0	0,1	0,9	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,2	-	1,6	0,7	0,9	0,0	0,0	1,2	5 Mill. - 25 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 3) Ggf. auch bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾							Verkaufs- provi- sionen (ohne Provi- sionen für Ange- stellte)	% der
		ins- gesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte			Sozialkosten				
			ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	ins- gesamt	gesetz- liche		
	DM									

aus 41 30 9 Großhandel mit

100 000 - 500 000	290 127	4,6	4,2	0,5	3,6	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	692 699	7,6	6,8	1,0	5,7	0,1	0,7	0,6	0,1	1,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 466 579	7,8	7,0	0,9	5,7	0,4	0,7	0,6	0,1	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 304 098	7,6	6,8	0,9	5,7	0,2	0,8	0,6	0,2	1,7
5 Mill. - 25 Mill.	10 076 542	8,9	7,9	1,3	6,4	0,2	1,0	0,7	0,3	1,2

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen

100 000 - 1 Mill.	515 686	7,9	7,0	1,8	4,7	0,5	0,8	0,7	0,1	1,2
1 Mill. - 5 Mill.	2 428 408	10,0	8,9	2,6	5,7	0,6	1,1	0,9	0,2	1,8
5 Mill. - 25 Mill.	9 026 401	8,7	7,8	2,3	5,0	0,5	0,9	0,7	0,2	1,9

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und

100 000 - 500 000	254 868	9,2	8,2	1,5	6,8	-	1,0	0,8	0,1	0,8
500 000 - 2 Mill.	976 079	8,9	7,9	2,2	5,5	0,2	1,0	0,8	0,2	1,2
2 Mill. - 25 Mill.	5 528 155	9,3	8,3	2,8	5,1	0,4	1,0	0,7	0,3	0,7

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen

100 000 - 1 Mill.	536 474	5,8	5,2	0,7	4,5	0,1	0,5	0,5	0,0	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 503 941	7,1	6,4	1,2	5,1	0,2	0,7	0,6	0,1	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 396 001	7,0	6,2	1,1	4,9	0,2	0,7	0,6	0,2	0,5
5 Mill. - 50 Mill.	11 404 021	8,0	7,2	1,4	5,3	0,5	0,8	0,6	0,2	0,2

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,

250 000 - 2 Mill.	948 327	5,6	5,0	0,6	4,2	0,2	0,6	0,5	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 196 763	5,8	5,2	1,1	3,9	0,2	0,6	0,5	0,1	0,4
5 Mill. - 25 Mill.	10 266 115	5,4	4,8	1,0	3,5	0,3	0,6	0,4	0,2	0,2

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren. - 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kiz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Kosten für Werbung und Reisen	Größtklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.) 3)		insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 4)	Pflichtbeiträge		
Gesamtleistung											

Werkzeugen

1,3	0,8	0,2	0,3	-	2,1	0,9	1,1	0,0	0,1	1,4	100 000 - 500 000
1,4	0,5	0,4	0,5	0,0	2,3	1,2	1,0	0,0	0,1	1,5	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,4	0,2	0,4	-	1,9	1,0	0,9	0,0	0,1	1,3	1 Mill. - 2 Mill.
0,8	0,2	0,3	0,3	-	1,7	0,8	0,8	0,0	0,0	1,3	2 Mill. - 5 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	-	1,7	0,7	0,9	0,0	0,0	0,9	5 Mill. - 25 Mill.

und Glaswaren für den Haushalt

1,5	0,6	0,5	0,4	-	1,8	0,6	1,1	0,0	0,1	1,7	100 000 - 1 Mill.
1,2	0,2	0,6	0,4	0,0	2,0	0,8	1,2	0,0	0,1	1,3	1 Mill. - 5 Mill.
1,3	0,3	0,6	0,4	-	2,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,8	5 Mill. - 25 Mill.

kunstgewerblichen Erzeugnissen

3,0	2,0	0,2	0,8	-	2,4	1,0	1,3	0,0	0,1	1,7	100 000 - 500 000
2,4	1,4	0,5	0,5	-	2,6	1,1	1,3	0,0	0,1	1,5	500 000 - 2 Mill.
1,8	0,6	0,7	0,5	-	2,4	0,9	1,5	0,0	0,0	1,2	2 Mill. - 25 Mill.

Erzeugnissen und Leuchten

1,2	0,6	0,3	0,3	-	2,3	1,0	1,3	0,0	0,1	1,0	100 000 - 1 Mill.
1,2	0,5	0,4	0,3	-	2,4	0,9	1,3	0,0	0,1	1,1	1 Mill. - 2 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	-	2,1	0,8	1,3	0,0	0,0	0,9	2 Mill. - 5 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	-	2,1	0,7	1,3	0,0	0,1	1,3	5 Mill. - 50 Mill.

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

1,4	0,7	0,3	0,4	-	2,0	0,7	1,3	0,0	0,0	0,7	250 000 - 2 Mill.
0,9	0,5	0,2	0,3	-	1,7	0,6	1,1	0,0	0,0	0,8	2 Mill. - 5 Mill.
0,8	0,4	0,2	0,2	-	1,6	0,5	1,0	0,0	0,0	0,4	5 Mill. - 25 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 3) Ggf. auch bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größtklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾									Verkaufs- provi- sionen (ohne Provi- sionen für Ange- stellte)
		ins- gesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten				
			ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	ins- gesamt	gesetz- liche	frei- willige		
	DM										‰ der

41 43 0 Großhandel mit Foto- und

100 000 - 1 Mill.	428 982	4,7	4,2	0,4	3,7	-	0,5	0,5	0,0	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 576 055	7,3	6,6	1,2	5,3	0,1	0,7	0,6	0,1	0,5
2 Mill. - 10 Mill.	4 539 072	7,5	6,7	1,2	5,2	0,3	0,8	0,6	0,2	0,5

41 46 0 Großhandel mit Uhren

100 000 - 500 000	257 679	5,2	4,7	0,7	4,1	-	0,5	0,5	0,0	0,7
500 000 - 1 Mill.	729 513	6,4	5,8	0,3	5,0	0,5	0,6	0,5	0,1	0,8
1 Mill. - 5 Mill.	1 941 946	6,6	6,0	0,8	4,7	0,5	0,6	0,5	0,1	1,7

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und

100 000 - 500 000	308 344	5,2	4,7	0,6	3,9	0,1	0,5	0,5	0,1	1,6
500 000 - 1 Mill.	721 808	5,6	5,0	0,8	3,9	0,3	0,6	0,5	0,1	3,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 528 927	6,4	5,8	0,8	4,4	0,5	0,6	0,5	0,1	1,9
2 Mill. - 25 Mill.	5 072 243	6,5	5,9	1,5	3,8	0,6	0,6	0,5	0,1	0,9

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren

100 000 - 1 Mill.	368 699	4,9	4,4	0,5	3,8	0,2	0,4	0,4	0,0	2,5
-------------------	---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

41 49 4 Großhandel

250 000 - 1 Mill.	591 347	6,4	5,8	1,2	4,5	0,1	0,6	0,6	0,0	1,2
1 Mill. - 10 Mill.	2 579 603	7,4	6,6	1,9	4,7	0,1	0,8	0,7	0,1	1,4

41 49 7 Großhandel mit

100 000 - 5 Mill.	1 149 647	9,9	8,7	4,6	3,9	0,3	1,2	1,0	0,2	1,5
-------------------	-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren. - 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist

1964 je Unternehmen

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Kiz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
Ins-gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.) 3)		Ins-gesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 4)	Pflichtbeiträge		

Kinoapparaten sowie -bedarf

2,0	1,0	0,3	0,6	-	2,5	1,0	1,4	0,1	0,0	1,1	100 000 - 1 Mill.
1,3	0,6	0,3	0,5	-	2,3	1,0	1,3	0,0	0,0	1,4	1 Mill. - 2 Mill.
0,9	0,5	0,1	0,3	-	1,6	0,5	1,0	0,0	0,0	1,6	2 Mill. - 10 Mill.

und deren Teilen

1,2	0,7	0,2	0,3	-	2,2	0,9	1,2	0,0	0,1	1,4	100 000 - 500 000
1,1	0,6	0,1	0,4	-	1,9	0,8	1,0	0,0	0,1	1,6	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	-	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	3,2	1 Mill. - 5 Mill.

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

1,1	0,6	0,2	0,4	-	1,9	1,0	0,8	0,0	0,1	1,6	100 000 - 500 000
0,9	0,3	0,2	0,3	-	2,0	1,2	0,7	0,0	0,1	1,1	500 000 - 1 Mill.
0,7	0,4	0,1	0,2	-	2,5	1,4	1,0	0,0	0,1	1,4	1 Mill. - 2 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,2	-	2,1	1,0	1,1	0,0	0,0	0,9	2 Mill. - 25 Mill.

und Geschenkartikeln

1,1	0,4	0,3	0,4	-	2,0	0,9	1,0	0,0	0,1	1,4	100 000 - 1 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------------

mit Spielwaren

1,3	0,7	0,2	0,4	0,0	1,7	0,7	0,9	0,0	0,1	1,6	250 000 - 1 Mill.
1,5	0,7	0,4	0,3	-	1,8	0,7	1,0	0,0	0,0	1,1	1 Mill. - 10 Mill.

Musikinstrumenten

1,3	0,5	0,2	0,5	-	2,2	1,1	1,2	0,0	0,0	1,5	100 000 - 5 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------------

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 3) Ggf. auch bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfaßt.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Ver- packungs- kosten	Trans- port- kosten (nur fremde Leistun- gen) 1)	Kosten des eigenen Fuhrparks 2)		Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG 4)			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.	auf For- derungen aus wären- lieferun- gen und Lei- stungen			
% der Gesamtleistung											

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen

100 000 - 500 000	0,2	0,3	1,5	0,2	0,4	1,4	1,2	0,2	-	0,1	2,1
500 000 - 1 Mill.	0,0	0,5	1,2	0,1	0,5	1,2	0,9	0,3	0,0	0,1	1,8
1 Mill. - 2 Mill.	0,1	0,3	0,9	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	-	0,2	1,8
2 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,6	0,9	0,1	0,5	0,8	0,6	0,1	0,0	0,1	1,5
5 Mill. - 25 Mill.	0,3	0,5	0,6	0,1	0,4	0,8	0,7	0,1	-	0,3	1,8

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,

100 000 - 500 000	0,1	1,4	1,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,1	-	0,1	1,8
500 000 - 1 Mill.	0,1	0,7	1,4	0,2	0,4	0,9	0,7	0,2	-	0,1	1,6
1 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,6	1,1	0,1	0,8	1,0	0,8	0,2	-	0,2	1,2
5 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,1	0,9	0,2	0,9	1,0	0,7	0,3	-	0,2	1,1

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,

250 000 - 2 Mill.	0,1	0,6	0,9	0,1	0,2	0,8	0,7	0,2	-	0,1	1,5
2 Mill. - 5 Mill.	0,0	0,1	1,2	0,1	0,8	0,8	0,6	0,2	-	0,0	1,1
5 Mill. - 50 Mill.	0,0	0,2	0,9	0,1	0,3	0,8	0,6	0,2	-	0,2	1,2

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall-

100 000 - 500 000	0,0	0,7	1,1	0,1	0,4	1,5	1,2	0,2	-	0,1	1,9
500 000 - 2 Mill.	0,1	0,5	0,9	0,1	0,5	0,9	0,8	0,2	0,0	0,2	1,8
2 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,3	0,9	0,1	0,7	1,1	0,9	0,2	-	0,1	1,8
5 Mill. - 25 Mill.	0,3	0,4	0,4	0,0	0,3	0,5	0,4	0,1	-	0,1	2,2

1) Soweit sie nicht zum Einstandswert des Wareneingangs gehören. - 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen
güter. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. Tabelle 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3). - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes ⁶⁾ Betriebsergebnis		Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamtleistung	DM	% der Gesamtleistung	bei Warenlieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamtleistung	
						DM			

sowie mit Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

57 097	19,5	28 692	9,8	3 210	2 734	+	476	29 168	10,0	100 000 - 500 000
141 059	19,7	53 729	7,5	7 616	6 542	+	1 074	54 803	7,7	500 000 - 1 Mill.
297 668	20,8	105 277	7,4	18 056	14 564	+	3 492	108 769	7,6	1 Mill. - 2 Mill.
559 243	18,4	185 609	6,1	48 756	42 683	+	6 074	191 683	6,3	2 Mill. - 5 Mill.
1 829 801	20,5	520 848	5,8	142 700	160 936	-	18 236	502 613	5,6	5 Mill. - 25 Mill.

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

41 889	16,0	20 119	7,7	2 798	2 628	+	170	20 289	7,7	100 000 - 500 000
137 134	19,2	43 487	6,1	7 731	8 391	-	660	42 827	6,0	500 000 - 1 Mill.
428 762	18,1	103 431	4,4	30 307	27 312	+	2 994	106 425	4,5	1 Mill. - 5 Mill.
1 674 625	17,9	243 452	2,6	189 540	130 509	+	59 031	302 483	3,2	5 Mill. - 25 Mill.

Kühlschränken und Waschmaschinen

149 727	16,3	62 957	6,9	16 779	8 840	+	7 940	70 897	7,7	250 000 - 2 Mill. ⁹
444 825	15,1	106 987	3,6	42 135	33 960	+	8 175	115 162	3,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 643 526	15,3	319 158	3,0	231 577	189 158	+	42 419	361 576	3,4	5 Mill. - 50 Mill.

und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

42 740	16,3	23 570	9,0	2 988	3 058	-	69	23 501	9,0	100 000 - 500 000
199 225	19,2	70 529	6,8	10 759	6 959	+	3 820	74 349	7,2	500 000 - 2 Mill.
555 196	18,3	144 291	4,8	42 401	28 904	+	13 496	157 787	5,2	2 Mill. - 5 Mill.
1 554 467	13,5	504 901	4,4	105 998	99 683	+	6 315	511 216	4,5	5 Mill. - 25 Mill.

mit enthalten sind. - 3) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 4) Ohne geringwertige Wirtschafts-Betriebsergebnis plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Ver- packungs- kosten	Trans- port- kosten (nur fremde Leistun- gen) 1)	Kosten des eigenen Fuhrparks 2)		Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG 4)			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.	auf For- derungen aus wären- lieferun- gen und Lei- stungen			
				Kraft- fahr- zeug- und Befor- derung- steuer							
% der Gesamtleistung											

aus 41.30 9 Großhandel mit

100 000 - 500 000	0,2	0,3	1,3	0,1	0,2	0,8	0,7	0,1	-	0,1	2,1
500 000 - 1 Mill.	0,4	0,6	1,0	0,1	0,3	0,9	0,7	0,1	-	0,1	2,0
1 Mill. - 2 Mill.	0,3	0,9	0,7	0,1	0,2	0,7	0,6	0,1	-	0,1	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,7	0,5	0,0	0,7	0,6	0,5	0,1	-	0,1	1,9
5 Mill. - 25 Mill.	0,3	0,5	0,6	0,0	0,5	0,6	0,4	0,1	-	0,1	1,9

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen

100 000 - 1 Mill.	0,3	0,9	1,9	0,2	0,5	1,3	0,9	0,4	-	0,1	1,8
1 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,3	1,5	0,2	0,4	1,1	0,9	0,2	-	0,1	1,3
5 Mill. - 25 Mill.	0,1	0,5	0,9	0,2	0,5	0,9	0,8	0,1	-	0,1	1,2

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und

100 000 - 500 000	0,2	0,5	1,3	0,1	0,3	0,8	0,7	0,0	-	0,3	2,4
500 000 - 2 Mill.	0,2	0,8	1,0	0,1	0,3	1,1	0,8	0,3	-	0,1	1,7
2 Mill. - 25 Mill.	0,0	0,2	1,1	0,1	0,4	0,9	0,7	0,2	0,0	0,1	1,8

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen

100 000 - 1 Mill.	0,1	0,4	1,0	0,1	0,3	0,9	0,7	0,2	-	0,1	1,6
1 Mill. - 2 Mill.	0,1	0,3	0,7	0,1	0,3	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,3	0,7	0,1	0,5	0,7	0,5	0,2	0,0	0,1	1,2
5 Mill. - 50 Mill.	0,1	0,3	0,6	0,1	0,4	0,6	0,4	0,2	0,0	0,1	1,3

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,

250 000 - 2 Mill.	0,0	0,3	0,8	0,1	0,2	1,0	0,6	0,4	-	0,2	1,3
2 Mill. - 5 Mill.	0,1	0,2	0,7	0,1	0,3	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,1
5 Mill. - 25 Mill.	0,0	0,2	0,4	0,0	0,4	0,9	0,4	0,5	-	0,1	0,8

1) Soweit sie nicht zum Einstandswert des Wareneingangs gehören. - 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen
güter. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. Tabelle 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3). - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

1964 je Unternehmen

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes ⁶⁾ Betriebsergebnis		Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamtleistung	DM	% der Gesamtleistung	bei Warenlieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamtleistung	
						DM			

Werkzeugen

42 824	14,8	31 362	10,8	3 587	2 799	+	788	32 150	11,1	100 000 - 500 000
130 641	18,9	57 283	8,3	6 423	8 748	-	2 325	54 958	7,9	500 000 - 1 Mill.
249 734	17,0	99 401	6,8	14 105	15 910	-	1 806	97 595	6,7	1 Mill. - 2 Mill.
597 501	18,1	200 955	6,1	39 737	36 612	+	3 125	204 080	6,2	2 Mill. - 5 Mill.
1 831 494	18,2	404 460	4,0	146 281	103 084	+	43 197	447 657	4,4	5 Mill. - 25 Mill.

und Glaswaren für den Haushalt

107 949	20,9	32 451	6,3	5 449	5 368	+	81	32 531	6,3	100 000 - 1 Mill.
514 375	21,2	121 490	5,0	39 299	33 047	+	6 252	127 742	5,3	1 Mill. - 5 Mill.
1 787 975	19,8	389 557	4,3	126 332	141 982	-	15 650	373 907	4,1	5 Mill. - 25 Mill.

kunstgewerblichen Erzeugnissen

58 347	22,9	24 436	9,6	2 861	3 423	-	562	23 874	9,4	100 000 - 500 000
213 552	21,9	61 049	6,3	17 313	13 977	+	3 336	64 385	6,6	500 000 - 2 Mill.
1 106 901	20,0	277 735	5,0	162 899	76 115	+	86 784	364 519	6,6	2 Mill. - 25 Mill.

Erzeugnissen und Leuchten

81 459	15,2	36 813	6,9	8 724	5 981	+	2 743	39 556	7,4	100 000 - 1 Mill.
242 606	16,1	85 357	5,7	23 217	19 386	+	3 832	89 189	5,9	1 Mill. - 2 Mill.
510 022	15,0	132 748	3,9	66 090	43 874	+	22 216	154 964	4,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 800 259	15,8	420 760	3,7	223 005	177 955	+	45 049	465 809	4,1	5 Mill. - 50 Mill.

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

129 488	13,7	36 708	3,9	17 414	10 365	+	7 050	43 758	4,6	250 000 - 2 Mill.
410 763	12,8	74 698	2,3	63 461	51 983	+	11 478	86 176	2,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 146 371	11,2	176 752	1,7	235 020	179 153	+	55 866	232 618	2,3	5 Mill. - 25 Mill.

mit enthalten sind. - 3) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 4) Ohne geringwertige Wirtschafts-Betriebsergebnis plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Ver- packungs- kosten	Trans- port- kosten (nur fremde Leistun- gen) 1)	Kosten des eigenen Fuhrparks 2)		Fremd- kapital- zinsen 3)	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG 4)			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.	auf For- derungen aus Waren- lieferun- gen und Lei- stungen			
% der Gesamtleistung											

41 43 0 Großhandel mit Foto- und

100 000 - 1 Mill.	0,2	0,1	1,1	0,1	0,2	1,3	1,0	0,4	-	0,1	2,7
1 Mill. - 2 Mill.	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	2,2
2 Mill. - 10 Mill.	0,1	0,4	0,5	0,0	0,3	0,6	0,5	0,1	-	0,1	1,7

41 46 0 Großhandel mit Uhren

100 000 - 500 000	0,1	0,1	1,2	0,1	1,0	0,8	0,6	0,1	-	0,1	2,0
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,1	0,9	0,1	0,5	0,9	0,8	0,1	-	0,2	1,9
1 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,2	0,6	0,0	0,8	0,6	0,5	0,1	-	0,1	1,5

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und

100 000 - 500 000	0,2	0,5	1,1	0,1	0,4	1,1	0,7	0,4	-	0,2	2,2
500 000 - 1 Mill.	0,4	0,7	0,7	0,1	0,6	0,9	0,5	0,4	-	0,1	2,1
1 Mill. - 2 Mill.	0,3	0,2	0,5	0,0	0,5	0,7	0,4	0,2	-	0,2	2,0
2 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,3	0,4	0,0	0,9	1,0	0,4	0,6	0,0	0,1	1,5

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren

100 000 - 1 Mill.	0,2	0,4	1,2	0,1	0,4	0,9	0,8	0,1	-	0,1	2,0
-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----

41 49 4 Großhandel

250 000 - 1 Mill.	1,0	1,1	1,0	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	-	0,1	1,3
1 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,4	0,8	0,1	0,6	0,9	0,7	0,2	0,0	0,1	1,4

41 49 7 Großhandel mit

100 000 - 5 Mill.	0,3	0,6	0,6	0,1	0,5	0,8	0,7	0,1	-	0,1	2,0
-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----

1) Soweit sie nicht zum Einstandswert des Wareneingangs gehören. - 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen
güter. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. Tabelle 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3). - 6) Berichtiges Betriebsergebnis =

1964 je Unternehmen

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes ⁶⁾ Betriebsergebnis		Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamtleistung	DM	% der Gesamtleistung	bei Warenlieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamtleistung	
				DM					

Kinoapparaten sowie -bedarf

68 713	16,0	24 296	5,7	4 892	5 592	- 700	23 596	5,5	100 000 - 1 Mill.
277 802	17,6	80 306	5,1	20 791	18 073	+ 2 718	83 024	5,3	1 Mill. - 2 Mill.
723 254	15,9	122 500	2,7	50 026	50 442	- 416	122 084	2,7	2 Mill. - 10 Mill.

und deren Teilen

41 243	16,0	29 105	11,3	3 698	5 719	- 2 020	27 084	10,5	100 000 - 500 000
121 683	16,7	50 493	6,9	12 154	15 795	- 3 641	46 852	6,4	500 000 - 1 Mill.
359 831	18,5	106 380	5,5	31 222	50 719	- 19 497	86 883	4,5	1 Mill. - 5 Mill.

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

52 967	17,2	30 375	9,9	2 981	4 808	- 1 827	28 548	9,3	100 000 - 500 000
129 320	17,9	64 774	9,0	8 642	12 017	- 3 375	61 399	8,5	500 000 - 1 Mill.
261 717	17,1	151 397	9,9	17 564	30 946	- 13 383	138 015	9,0	1 Mill. - 2 Mill.
777 368	15,3	390 006	7,7	59 891	139 854	- 79 963	310 042	6,1	2 Mill. - 25 Mill.

und Geschenkartikeln

62 792	17,0	30 339	8,2	4 571	5 909	- 1 338	29 001	7,9	100 000 - 1 Mill.
--------	------	--------	-----	-------	-------	---------	--------	-----	-------------------

mit Spielwaren

108 288	18,3	40 565	6,9	8 780	8 638	+ 141	40 706	6,9	250 000 - 1 Mill.
457 776	17,7	114 112	4,4	32 191	35 196	- 3 005	111 107	4,3	1 Mill. - 10 Mill.

Musikinstrumenten

244 400	21,3	86 205	7,5	9 155	16 366	- 7 211	78 994	6,9	100 000 - 5 Mill.
---------	------	--------	-----	-------	--------	---------	--------	-----	-------------------

mit enthalten sind. - 3) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 4) Ohne geringwertige Wirtschafts-Betriebsergebnis plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

4. Tätige Personen und Personalkosten 1964 je Unternehmen

Größtklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							Personalkosten					
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte und Rei- sende in Ange- stell- ten- ver- hältnis	Lehr- linge, An- lern- linge und Volon- täre	Ar- beiter und son- stige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	außerdem Selb- stän- dige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			in % der Summe d. Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen f. Ange- stellte
										ins- gesamt	ge- setz- liche	frei- wil- lige	
Anzahl							DM			%			

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen sowie mit
Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

100 000 - 500 000	1,5	2,3	0,4	0,4	4,5	0,2	1 652	17 056	315	2 368	85,9	14,1	12,4
500 000 - 1 Mill.	1,4	5,4	1,9	1,3	10,0	0,5	6 796	48 083	561	6 225	88,9	11,1	11,2
1 Mill. - 2 Mill.	1,7	11,0	2,6	4,1	19,4	0,5	30 140	96 430	3 655	16 101	85,1	14,9	12,4
2 Mill. - 5 Mill.	1,5	20,5	5,5	6,7	34,2	1,2	48 304	195 827	10 601	28 631	82,0	18,0	11,2
5 Mill. - 25 Mill.	1,8	56,4	7,3	26,0	91,5	1,9	189 280	607 059	2 444	110 025	64,4 ¹⁾	35,6 ¹⁾	13,8

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken,
Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

100 000 - 500 000	1,6	1,5	0,2	0,5	3,8	0,3	2 713	10 164	-	1 193	96,2	3,8	9,3
500 000 - 1 Mill.	1,4	5,1	1,2	1,1	8,8	0,5	6 928	43 822	1 625	6 373	86,4	13,6	12,2
1 Mill. - 5 Mill.	1,7	14,9	3,9	5,9	26,3	0,9	41 929	123 445	9 304	20 484	85,8	14,2	11,7
5 Mill. - 25 Mill.	1,8	66,6	15,9	29,1	113,4	0,1	190 534	562 605	14 304	105 247	83,1	16,9	13,7

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen

250 000 - 2 Mill.	1,2	3,9	0,9	2,1	8,1	0,3	15 290	38 350	4 692	5 425	95,2	4,8	9,3
2 Mill. - 5 Mill.	1,9	13,7	3,2	5,8	24,5	0,1	51 043	127 043	4 556	22 370	80,1	19,9	12,2
5 Mill. - 50 Mill.	1,3	45,1	8,2	28,7	83,3	1,3	222 786	447 903	20 340	97 256	72,1	27,9	14,1

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

100 000 - 500 000	1,3	1,0	0,3	0,5	3,2	0,2	4 066	8 819	239	1 504	89,1	10,9	11,5
500 000 - 2 Mill.	1,8	6,1	1,8	3,2	12,9	0,5	24 411	56 029	596	9 753	82,2	17,8	12,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,8	17,1	4,4	7,5	30,8	1,0	60 024	161 966	4 055	27 486	82,4	17,6	12,2
5 Mill. - 25 Mill.	1,4	37,4	4,7	9,9	53,4	4,3	82 935	419 718	19 976	86 279	50,1 ¹⁾	49,9 ¹⁾	16,5

1) Bedingt durch einen Einzelfall.

4. Tätige Personen und Personalkosten 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte und Rei- sende im Ange- stell- ten- ver- hältnis	Lehr- linge, An- lern- linge und Volon- täre	Ar- beiter und son- stige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	außerdem Selb- stän- dige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			in % der Summe d. Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen f. Ange- stellte
										ins- gesamt	ge- setz- liche	frei- wil- lige	
Anzahl						DM				%			

aus 41 30 9 Großhandel mit Werkzeugen

100 000 - 500 000	1,4	1,4	0,2	0,4	3,3	0,4	1 560	10 393	242	1 287	98,6	1,4	10,6
500 000 - 1 Mill.	1,7	4,0	0,8	1,0	7,5	1,6	7 135	39 587	557	5 096	83,8	16,2	10,8
1 Mill. - 2 Mill.	1,7	8,9	1,5	2,1	14,2	1,0	13 239	83 245	6 328	10 869	80,7	19,3	10,6
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	17,9	4,1	4,9	28,2	5,2	30 648	187 181	7 642	27 145	75,4	24,6	12,0
5 Mill. - 25 Mill.	1,5	65,1	11,1	22,0	99,7	6,2	132 962	647 904	15 357	101 971	66,3	33,7	12,8

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt

100 000 - 1 Mill.	1,8	3,2	0,6	1,8	7,4	0,4	9 369	24 221	2 756	4 191	92,3	7,7	11,5
1 Mill. - 5 Mill.	1,2	15,6	3,2	10,3	30,3	1,8	63 382	138 743	13 666	26 446	80,8	19,2	12,3
5 Mill. - 25 Mill.	0,9	42,8	7,6	31,5	82,8	5,0	209 890	447 409	46 878	81 373	77,6	22,4	11,6

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000	1,3	2,0	0,6	0,6	4,5	0,6	3 715	17 261	-	2 463	96,2	13,8	11,7
500 000 - 2 Mill.	1,4	5,8	1,1	3,2	11,5	0,9	21 897	53 530	1 811	10 059	76,0	24,0	13,0
2 Mill. - 25 Mill.	1,4	26,9	2,9	17,6	48,7	1,0	152 753	283 798	23 454	56 638	70,0	30,0	12,3

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten

100 000 - 1 Mill.	1,4	2,8	0,5	0,8	5,5	0,5	3 772	23 969	284	2 931	91,5	8,5	10,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,5	7,7	1,8	2,5	13,4	0,4	18 187	76 273	2 416	10 501	84,4	15,6	10,8
2 Mill. - 5 Mill.	1,6	16,9	4,0	5,2	27,7	0,9	38 628	164 997	8 416	24 967	75,1	24,9	11,8
5 Mill. - 50 Mill.	1,2	59,1	11,3	21,5	93,1	0,5	158 362	603 761	54 037	91 718	74,7	25,3	11,2

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

250 000 - 2 Mill.	1,2	4,5	1,0	0,9	7,6	0,1	5 616	39 655	2 174	5 640	79,2	20,8	11,9
2 Mill. - 5 Mill.	1,6	13,5	3,7	4,5	23,2	0,3	33 994	126 007	6 908	19 438	79,1	20,9	11,6
5 Mill. - 25 Mill.	1,1	39,5	8,4	16,7	65,7	0,4	105 138	358 568	31 100	59 422	71,9	28,1	12,0

4. Tätige Personen und Personalkosten 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte und Rei- sende im Ange- stell- ten- ver- hältnis	Lehr- linge, An- lern- linge und Volon- täre	Ar- beiter und son- stige Arbeits- nehmer	ins- gesamt	außerdem Selb- stän- dige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			in % der Summe d. Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen f. Ange- stellte
										ins- gesamt	ge- setz- liche	frei- wil- lige	
Anzahl						DM			%				

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 1 Mill.	1,5	1,8	0,4	0,4	4,1	0,2	1 913	16 003	-	2 121	93,3	6,7	11,8
1 Mill. - 2 Mill.	1,8	8,7	1,7	3,8	16,0	0,2	18 647	84 033	1 684	10 513	91,4	8,6	10,1
2 Mill. - 10 Mill.	1,6	26,8	2,6	8,1	39,0	0,2	52 943	237 434	14 267	37 848	71,7	28,3	12,4

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 500 000	1,7	1,5	0,2	0,3	3,6	0,2	1 682	10 516	-	1 271	93,6	6,4	10,4
500 000 - 1 Mill.	1,2	3,9	0,5	0,4	5,9	0,3	1 850	36 576	3 985	4 072	89,3	10,7	9,6
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	9,9	1,5	2,4	15,0	2,9	15 719	91 695	9 490	11 669	83,9	16,1	10,0

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 500 000	1,7	1,7	0,4	0,4	4,2	0,7	1 928	12 003	411	1 567	88,7	11,3	10,9
500 000 - 1 Mill.	1,6	3,5	0,6	1,1	6,9	2,1	5 554	28 202	2 322	4 080	80,0	20,0	11,3
1 Mill. - 2 Mill.	1,6	7,5	0,9	3,0	13,0	1,7	12 326	67 984	8 219	8 744	86,2	13,8	9,9
2 Mill. - 25 Mill.	1,7	19,8	2,6	13,6	37,6	3,2	76 133	193 970	30 865	28 481	80,3	19,7	9,5

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 1 Mill.	1,6	2,0	0,3	0,5	4,3	1,3	1 967	13 840	590	1 650	92,5	7,5	10,1
-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	--------	-----	-------	------	-----	------

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill.	1,9	3,2	1,1	1,7	7,8	1,7	7 383	26 330	778	3 640	93,7	6,3	10,6
1 Mill. - 10 Mill.	1,7	13,5	2,7	8,1	26,1	3,5	48 130	119 987	3 085	19 354	89,1	10,9	11,3

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

100 000 - 5 Mill.	1,6	4,5	0,4	7,1	13,6	0,5	52 433	44 555	2 904	13 920	79,8	20,2	13,9
-------------------	-----	-----	-----	-----	------	-----	--------	--------	-------	--------	------	------	------

5. Posten des Jahresabschlusses 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		
DM					

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 1 Mill.	7 207	40 616	-	43 060	34 217
1 Mill. - 2 Mill.	37 342	149 998	-	121 841	135 238
2 Mill. - 10 Mill.	59 414	441 326	-	524 948	647 759

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 500 000	5 195	60 991	-	45 055	34 470
500 000 - 1 Mill.	14 110	159 477	-	148 643	135 171
1 Mill. - 5 Mill.	26 697	415 298	-	361 789	355 021

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 500 000	5 282	64 016	365	60 862	46 744
500 000 - 1 Mill.	13 790	119 303	1 739	124 410	102 233
1 Mill. - 2 Mill.	22 663	269 011	6 794	331 964	168 916
2 Mill. - 25 Mill.	53 783	962 243	5 656	927 878	564 220

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 1 Mill.	7 204	46 018	-	36 474	32 272
-------------------	-------	--------	---	--------	--------

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill.	8 751	69 027	-	51 169	40 764
1 Mill. - 10 Mill.	49 326	302 070	534	278 542	184 172

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

100 000 - 5 Mill.	26 602	170 850	21 811	203 907	167 027
-------------------	--------	---------	--------	---------	---------

6. Streuung des Rohertrages
in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	

41 30 2 und 41 30 4 Großhandel mit Schrauben, Norm-
und Fassondrehteilen sowie mit Kleineisenwaren,
Beschlägen und Bauartikeln

100 000 - 500 000	42	29,4	17,7 - 45,3	4
500 000 - 1 Mill.	32	27,2	20,1 - 39,8	4
1 Mill. - 2 Mill.	44	28,2	19,1 - 42,6	4
2 Mill. - 5 Mill.	43	24,5	16,7 - 34,4	4
5 Mill. - 25 Mill.	13	26,3	16,0 - 36,2	2

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen,
Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden,
Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen
elektrischen Haushaltsgeräten)

100 000 - 500 000	19	23,6	13,2 - 40,2	2
500 000 - 1 Mill.	24	25,3	17,1 - 36,9	2
1 Mill. - 5 Mill.	28	22,4	16,9 - 33,0	2

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken
und Waschmaschinen

250 000 - 2 Mill.	23	23,2	12,3 - 45,0	2
2 Mill. - 5 Mill.	16	18,8	12,0 - 28,6	2
5 Mill. - 50 Mill.	15	18,2	13,2 - 26,8	2

aus 41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall-
und Kunststoffwaren (ohne Gh. mit Werkzeugen)

100 000 - 500 000	25	25,4	12,6 - 36,0	2
500 000 - 2 Mill.	28	26,0	12,2 - 51,0	2
2 Mill. - 5 Mill.	26	23,1	13,5 - 34,3	2
5 Mill. - 25 Mill.	10	17,9	12,8 - 22,4	2

aus 41 30 9 Großhandel mit Werkzeugen

100 000 - 500 000	33	25,6	18,3 - 36,3	4
500 000 - 1 Mill.	31	27,1	19,5 - 40,0	4
1 Mill. - 2 Mill.	24	23,8	16,4 - 34,0	2
2 Mill. - 5 Mill.	18	24,2	18,4 - 29,7	2
5 Mill. - 25 Mill.	13	22,2	20,4 - 26,1	2

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und
Glaswaren für den Haushalt

100 000 - 1 Mill.	28	27,2	14,9 - 39,0	2
1 Mill. - 5 Mill.	21	26,2	19,9 - 39,4	2
5 Mill. - 25 Mill.	10	24,1	21,8 - 30,2	2

41 36 0 Großhandel mit Möbeln
und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000	22	32,5	18,0 - 44,6	2
500 000 - 2 Mill.	32	28,1	19,6 - 40,5	4
2 Mill. - 25 Mill.	21	25,0	15,7 - 37,2	2

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen
und Leuchten

100 000 - 1 Mill.	84	22,0	12,2 - 38,0	8
1 Mill. - 2 Mill.	64	21,8	14,1 - 34,5	6
2 Mill. - 5 Mill.	59	18,9	12,2 - 35,3	6
5 Mill. - 50 Mill.	49	19,5	12,3 - 38,9	4

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,
deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

250 000 - 2 Mill.	22	17,5	6,0 - 25,4	2
2 Mill. - 5 Mill.	26	15,2	6,8 - 25,7	2
5 Mill. - 25 Mill.	15	12,9	6,9 - 18,3	2

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10 % der Einzelwerte,
mindestens 2 Werte.

6. Streuung des Rohertrages
in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten
sowie -bedarf

100 000 - 1 Mill.	12	21,7	14,6 - 37,3	2
1 Mill. - 2 Mill.	13	22,7	11,8 - 32,8	2
2 Mill. - 10 Mill.	14	18,6	11,4 - 38,6	2

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 500 000	22	27,3	19,1 - 36,0	2
500 000 - 1 Mill.	19	23,6	13,2 - 30,8	2
1 Mill. - 5 Mill.	20	24,0	20,5 - 31,4	2

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall - und Schmuckwaren
sowie mit Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 500 000	52	27,0	16,7 - 41,5	6
500 000 - 1 Mill.	47	26,9	13,1 - 40,1	4
1 Mill. - 2 Mill.	25	27,0	14,6 - 43,6	2
2 Mill. - 25 Mill.	26	23,0	5,7 - 35,7	2

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 1 Mill.	36	25,3	15,2 - 39,9	4
-------------------	----	------	-------------	---

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill.	21	25,2	13,7 - 35,3	2
1 Mill. - 10 Mill.	27	22,2	14,6 - 30,7	2

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

100 000 - 5 Mill.	14	28,8	17,2 - 39,4	2
-------------------	----	------	-------------	---

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10 % der Einzelwerte,
mindestens 2 Werte.

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in
Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

außerdem:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1958	Ergänzungshefte Berlin (West)
II. Handwerk 1958	für
III. Verkehrsgewerbe 1959	Industrie 1958
IV. Freie Berufe 1959	Handwerk 1958
V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960	Großhandel 1960
VI. Gastgewerbe 1961	Gastgewerbe 1961
VII. Einzelhandel 1961	Einzelhandel 1961

2. Turnus

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1962
- II. Handwerk 1962
- III. Verkehrsgewerbe 1963
- IV. Freie Berufe 1963
- zu V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964
 - Vorbericht 1: Verlagswesen
 - " 2: Handelsvertreter und -makler
 - " 3: Großhandel mit landwirtschaftlichen Produkten u.dgl.,
Chemikalien, Brennstoffen, Eisen und Stahl,
NE-Metallen, Holz, Baustoffen, Schrott und
Altmaterial
 - " 4: Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
 - " 5: Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Wäsche,
Ausstattungsartikeln und Schuhen

Diese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.